



Kontaktbrief 2017

An die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religionslehre über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr ist voller Jubiläen. Groß und omnipräsent wirkt in diesem Jahr das Reformationsjubiläum, es wird ausgiebig gefeiert und kommt auch in diesem Kontaktbrief nicht zu kurz. Daneben gibt es jedoch auch weniger auffällige Jubiläen. Dazu zählt die Erfindung des Fahrrads durch Karl von Drais vor 200 Jahren. Auch wenn dieses Jubiläum bei weitem nicht so relevant für unser Fach erscheint, lohnt ein kurzes Erinnern: Denn wie wenige andere Erfindungen ist das Fahrrad Ausdruck der Selbsttätigkeit des Menschen, seines Willens, in Bewegung zu bleiben und voranzukommen und auch des Angewiesenseins auf Hilfestellungen. Für den Religionsunterricht ergeben sich dadurch augenfällige Parallelen. Er soll ein Ort sein, wo genau diese Anliegen gefördert werden: die Selbsttätigkeit der Lernenden; die Ermutigung, bei den großen Fragen des Lebens beweglich zu bleiben und gleichzeitig voranzukommen; schließlich die Bereitschaft, sich helfen zu lassen, dabei die Anregungen und Gedanken anderer im Klassenzimmer aufzunehmen und offene Sinne für himmlische Inspirationen zu entwickeln. Für Ihren Religionsunterricht wünsche ich in diesem Sinne allzeit „gute Fahrt“!

Im Folgenden möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie in aller Kürze über neue und interessante Entwicklungen in unserem Fach zu informieren.

LehrplanPLUS

Im Schuljahr 2016/17 haben die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer aller Fächer in schulinternen Lehrerfortbildungen die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS eingeführt. Damit wurde ein weiterer wesentlicher Schritt zur Implementierung des LehrplanPLUS vollzogen. Der LehrplanPLUS für Jgst. 5 tritt im Schuljahr 2017/18 unverändert in Kraft.

Aufgaben zur Leistungserhebung im Serviceteil des LehrplanPLUS

Der Serviceteil des LehrplanPLUS zur Jahrgangsstufe 5 umfasst neben Aufgaben für den Unterricht ab dem neuen Schuljahr auch Aufgaben zur Leistungserhebung. Mehrere Beispiele aus verschiedenen Lernbereichen zeigen, wie Leistungserhebungen im kompetenzorientierten Unterricht aussehen und bewertet werden können.

Lutherjahr 2017

Die Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte mit dem Titel „Ritter, Bauern und Lutheraner“ läuft noch bis zum 5. November in Coburg. Im dazugehörigen Internetauftritt werden Materialien für Lehrkräfte zur Verfügung gestellt und Informationen zur Exkursionsplanung gegeben (http://www.hdbg.de/reformation/luther_lehrerinformationen.php).

Angebote und weitere Informationen

Wettbewerb Diakonisches Lernen

Die Initiative „Diakonisches Lernen“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern lobt für das Schuljahr 2017/18 einen Wettbewerb unter dem Titel „Mitten ins Leben“ aus. Grundlage sind Begegnungen und Kooperationen mit sozialen Einrichtungen und Angeboten der Diakonie. Interessensbekundungen für eine Teilnahme sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2017, die Abgabe der Dokumentation muss bis 8. Juni 2018 erfolgen. Weitere Informationen unter www.diakonisches-lernen.de.

Fortbildungen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter www.fortbildung.schule.bayern.de bzw. unter www.rpz-heilsbronn.de/kurse/gymnasium.

Veröffentlichungen

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Hospiz- und Palliativverband (BHPV) hat das ISB eine Handreichung zum Thema „Hospiz und Schule: Abschied, Sterben, Tod und Trauer als Thema für Schule und Unterricht“ veröffentlicht. Die Broschüre bietet Hilfestellung, wie in der Schule mit den Themen „Tod“ und „Trauer“ umgegangen werden kann. Dabei wird eine inhaltliche Aufarbeitung des Themas verknüpft mit konkreten Unterrichtsbeispielen. Weitere Informationen und eine Möglichkeit zum Download findet sich unter <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/hospiz-und-schule/>.

Kontaktbriefplus

Der elektronische Kontaktbrief*plus*, der im September 2017 erscheint, enthält weitere Informationen, u. a. zu

- Angeboten der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM);
- Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU);
- Angeboten der Fachberaterinnen.

Für die Ferienzeit wünsche ich Ihnen eine gute Erholung, Abstand vom Alltag und viele Momente, die Sie in Bewegung bringen. Für das kommende Schuljahr wünsche ich Ihnen persönlich und Ihren Schülerinnen und Schülern regelmäßig frische himmlische Gedanken.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Sebastian Eisele, StD
Referent für Evangelische Religionslehre